



Newsflash

Informationsmagazin des Einsatzverbandes Boden



GEBIRGSSPEZIALISTEN

Retter über der Baumgrenze

Wer sind die Gebirgsspezialisten? Kernige Bergler, Tourenskifahrer in Tarnfarbe oder Sonnenanbeter mit Marschbefehl? Die Redaktion des «Newsflash» wollte es genau wissen und begleitete die Geb Spez Abt 1 ins Gebirge.

td. Ausgangspunkt Davos Monstein: die Felle werden aufgezogen, das Barryvox eingeschaltet und getestet. Unter der Führung des zivilen Bergführers Michi Illien beginnt das Detachement mit den Geb Spez Sdt Christian Grüter, Sdt Roderic Kühne und Wm Enrico Zweifel den Aufstieg. In gemächlichem Tempo setzen sie Schritt für Schritt in den Schnee.

Durch Wälder und Wiesen, vorbei an verlassen Stellen bahnt sich das Detachement seinen Weg in Richtung Chrachenhorn. Stahlblauer Himmel und aufgehende Sonne schaffen eine Stimmung, von der manch Infanterist zu Arbeitsbeginn nur träumen kann.

Weit über der Baumgrenze macht die Gruppe Halt und beginnt im Auftrag des Schnee- und Lawinenforschungsinstituts Davos (SLF) mit der Erstellung eines Schneeprofiles – eine lokale Analyse der Schneedecke. Die Daten werden noch gleichentags vom SLF ausgewertet und ins Lawinenbulletin aufgenommen.

Alarm: Lawinnenniedergang!

Gegen 11 Uhr geht ein Alarm ein: Lawinnenniedergang mit Verschütteten am Jakobshorn! Minuten später ertönen Rotorengeräusche. Mit ohrenbetäubendem Lärm setzt der Super Puma auf der Schneekuppe auf. Kurz darauf ist er wieder in der Luft. Vorbei an verschneiten Berggipfeln geniesst das Det die atemberaubende Sicht auf die Landschaft Davos. Das WEF-Gelände erscheint plötzlich ganz klein.

Ankunft an der Unfallstelle. Zusammen mit dem Rettungsdienst des Jakobshorns hat die Armee einen Lawinnenniedergang vorbereitet. Im steilen Gelände müssen die Gebirgsspezialisten ihr Können unter Beweis stellen. Ruhig und überlegt gehen sie



Erfolgreiche Rettung: die Geb Spez bergen eine verschüttete Person.

td.



Im Auftrag des SLF analysieren die Geb Spez die Schneedecke.

td.

zur Sache. Mittels Barryvox, Sonden und Schaufeln sowie Lawinenhunden sind die Verschütteten bald gefunden. An der Winde werden sie auf Rettungsschlitten aus dem Lawinenkegel gezogen und sogleich medizinisch betreut.

Kameradschaft

Die Geb Spez haben erfüllt. Sowohl der Rettungschef des Jakobshorns, Vali Meier, als auch der Abteilungskommandant, Maj Luciano Fieschi, sind mit dem Resultat zufrieden. Als Belohnung winkt eine Variantenabfahrt durch unberührten Pulverschnee ins Dischmatal. Bei der Einkehr lässt man den Tag gemeinsam Revue passieren. Denn neben Teamarbeit ist auch Kameradschaft ein hochgehaltenes Gut der Geb Spez.■



Drei Fragen an Geb Spez Wm Enrico Zweifel
Wieso wurdest Du Geb Spez?

Ich ging schon immer gerne zu Berg. Als Geb Spez kann ich mein Hobby auch im Militär ausüben.

Was macht die Geb Spez Abt 1 aus?

Teamarbeit und Kameradschaft. Oftmals

treffen wir Situationen an, wo das Leben an einem seidenen Faden hängt. Da ist gegenseitiges Vertrauen wichtig.

Welchen Bezug haben die Geb Spez zum WEF?

Wir erstellen Schneeprofile im Hochgebirge, teilweise auch in der Nähe von Objekten, die durch die Armee bewacht werden. Bei Bedarf nehmen wir zum Schutz der Objekte auch Lawinensprengungen vor.

Der Bote der Freude



Sdt Mathias Windmeier trägt eine grosse Verantwortung. de.
 Auflösung Funktionsabzeichen: A

Wer bekommt nicht gerne Fresspäckli ins Militär geschickt? Das wäre ohne einen stillen Helfer im Hintergrund nicht möglich: die Postordonnanz.

de. Es ist 8:17 Uhr als Soldat Mathias Windmeier (29) das Feldpostbüro beim Haupteingang der Kaserne Chur betritt. Windmeier ist Postordonnanz der Kp 70/1 und damit zuständig für die tägliche Zustellung von Briefen und Paketen der gesamten Kompanie.

«Zu Beginn des WKs lassen sich die Soldaten normalerweise Gegenstände nachschicken, die sie beim Einrücken zu Hause vergessen haben, wie zum Beispiel das Dienstbüchlein», sagt Windmeier und packt einen Postsack aus grauem, reissfesten Stoff mit beiden Händen. «In der zweiten und dritten Woche sind es dann eher Esswaren und Magazine.» Er kennt den Inhalt der Post natürlich nur, wenn sie die ungeduldigen Empfänger noch vor seinen Augen öffnen – schliesslich unterliegt seine Arbeit dem Postgeheimnis.

Bei Windmeier bekommt man Briefpapier, Umschläge und Kartonschachteln. Briefe und Pakete bis fünf Kilogramm können an Adressen in der Schweiz portofrei verschickt werden. «Aber nur in der

Schweiz», unterstreicht Windmeier. Denn das ist nicht allen klar. «Einmal wollte einer eine ganze Sammlung von Biskuits und Militärschokolade an einen Freund in Deutschland schicken.» Zu Windmeiers Aufgaben gehört auch die Verteilung der Tageszeitungen. Wer seine Regionalzeitung vermisst, kann bei der zuständigen Postordonnanz darum bitten. Aber längst nicht alle Zeitungen seien bereit, dem Militär Exemplare gratis zur Verfügung zu stellen. Windmeiers Vorgesetzter im Dienst der Feldpost ist Adj Uof Edi Landolt. «Bereits am dritten Tag des WEF-WK gab es 15 Briefe zuzustellen,» sagt Adj Uof Landolt. Von seiner Poststelle der Kaserne Chur aus werden die AdA des WEF mit Post versorgt.

Nachfolger gesucht

«Bis später», grüsst Windmeier seinen Chef und verlässt die Poststelle mit dem Postsack auf dem Rücken in Richtung KP der Kompanie 70/1. Von dort aus wird er dann einige Soldaten mit Paketen beglücken können. Das WEF 2008 ist Windmeiers letzter WK; ein würdiger Nachfolger wird noch gesucht. Wer gerne Postordonnanz werden möchte und derselben Kompanie wie Windmeier zugeteilt ist, meldet sich am besten bei ihm direkt. Wir freuen uns aufs nächste Päckli!■

Rekrut tödlich verunfallt

Gestern Morgen ist auf der A1 in Winterthur ein Rekrut der RS in Freiburg aus noch nicht geklärten Gründen aus einem Fahrzeug gefallen und tödlich verletzt worden. Wir entbieten den Angehörigen unser Beileid.■

Auftakt zum WEF

Das World Economic Forum in Davos wurde gestern Abend von Bundespräsident Pascal Couchepin und US-Aussenministerin Condoleezza Rice eröffnet. Der bis am Sonntag dauernde Grossanlass steht ganz im Zeichen der jüngsten Turbulenzen der Weltwirtschaft.■

WETTER EINSATZRAUM Die Prognosen



Donnerstag
sonnig
 14°/5°C



Freitag
leicht bewölkt
 12°/3°C

QUIZ: Wer kennt dieses Funktionsabzeichen?



- A: Tambour
- B: Fliegergeschwader
- C: Drohnengeschwader

Lösung auf dieser Seite

Nicht verpassen: Der EVB in «10 vor 10»
 Heute Abend auf SF 1.

Der Newsflash auch im Internet
www.armee.ch/wef

IMPRESSUM: Newsflash

Herausgeber: Kommandant EVB

Redaktion: Fachof Stefan Doppmann (Chefredaktor, std.), Fachof Richard Schmidt (Stv. rsc.), Maj Philipp Oberholzer (op.), Oblt Martin Baumgartner (mb.), Oblt Philipp Binaghi (bip.), Sdt Raphael Biermayr (rab.), Fachof Ronny Beck (rb.), Hptm Ulrich Brandenberger (bu.), Sdt Sven Gallinelli (sg.), Sdt Thomas Dehne (td.), Sdt Adrian Wassmer (wa.), Sdt Daniel Eichhorn (de.), Sdt Adrian Wassmer (hw.).

Layout: Sdt Fabian Ryan (fr.)

Erscheint täglich vom 15. bis 30. Januar 2008